

# Ergebnisprotokoll

der 167. Sitzung der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge für den Flughafen Hannover-Langenhagen am 15. Januar 2013.

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

## I. Teilnehmer

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer, insbesondere den neuen Vertreter der Stadt Neustadt.

## II. Tagesordnung

### TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder wurden rechtzeitig geladen. Es liegen zwei Stimmrechtsübertragungen vor. Zusammen mit den 14, später 17 anwesenden stimmberechtigten Kommissionsmitgliedern (Anlage 1) ist die Fluglärmenschutzkommission damit beschlussfähig.

### TOP 2: Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 166. Kommissionssitzung

Es wurden keine Änderungs-/Ergänzungswünsche eingebracht. Das Ergebnisprotokoll der 166. Kommissionssitzung ist damit angenommen.

### TOP 3: Erteilte Nachtstarterlaubnisse

Seit der letzten Sitzung am 19.09.2012 sind keine Ausnahmegenehmigungen für nächtliche Bewegungen beantragt worden.

### TOP 4a: Fluglärmmessergebnisse und Fluglärmbeschwerden

Der Fluglärmenschutzbeauftragte gibt einzelne Korrekturen und Aktualisierungen zu seinem der Einladung beigelegten Quartalsbericht bekannt.

Bereits jetzt kann im Hinblick auf den noch zu erstellenden Jahresbericht 2012 von einer leichten Zunahme der eingegangenen Beschwerden ausgegangen werden:

189 Einzelbeschwerden ( + 46)

5.946 Sammelbeschwerden ( + 5.024).

4.945 der Sammelbeschwerden stammen von einem Beschwerdeführer westlich der Nordbahn.

Der Lärmschutzbeauftragte wird gebeten, die Ortsangaben für die Beschwerdestatistik künftig möglichst zu präzisieren.

Eine Einstufung zwischen „berechtigten“ und „nicht berechtigten“ Beschwerden wird kontrovers diskutiert. Der Lärmschutzbeauftragte weist darauf hin, dass er in seinen Berichten lediglich ausweist, ob der Beschwerdegrund nach seinen Untersuchungen bestätigt oder nicht bestätigt wurde (siehe auch Seite 7 seines aktuellen Quartalsberichts). Die Kommission verständigt sich darauf, dass lediglich eine Differenzierung nach dem Kriterium vorgenommen werden sollte, ob einer Beschwerde ein Fluglärmereignis zugeordnet werden konnte.

#### **TOP 4b: Lärmzertifikat IL-96 / Vorfall Ziegelabwurf**

Das Lärmzertifikat der IL-96 ist auf den Seiten 32/32 des Quartalsberichts abgedruckt. Mit Verwunderung wird die Einstufung als Kap. 4-Maschine aufgenommen. Zur nächsten Sitzung wird die Flughafengesellschaft generell zur Problematik Wirbelschleppen / Ziegelabwürfe informieren.

#### **TOP 5: Überschreitungen Messstelle 6**

Die Thematik wird durch den Vertreter des MU erläutert.

#### **TOP 6: Darstellung von Lärmwerten**

Der in dem Antrag des Vertreters der Bundesvereinigung gegen Fluglärm dargestellte Vorschlag besteht aus der grafischen Darstellung der Gesamtentwicklung der Fluglärmsituation in den letzten Jahren. Aufgrund einer zurückliegenden Forderung der Kommission werden die Leq3-Werte getrennt nach Tag/Nacht in den künftigen Jahresberichten des Lärmschutzbeauftragten ausgewiesen.

Vor dem Hintergrund einer Vielzahl von grafischen Darstellungsmöglichkeiten schlägt der Vertreter des MU vor, sich vorerst auf eine tabellarische Darstellungsform im Jahresbericht 2013 rückwirkend für die letzten 5 Jahre zu beschränken.

Die Kommission stimmt diesem Vorschlag zu.

#### **TOP 7: Präsentation und Erläuterung des Flug-Visualisierungs-Systems**

Ein Mitarbeiter der Flughafengesellschaft präsentiert das seit Mitte Dezember 2012 über die Homepage HAJ für jedermann zugängliche Flug-Visualisierungs-System (**Anlage 2**).

#### **TOP 8: Auswertung Referenz-/Typenpegel**

Der Fluglärmschutzbeauftragte verteilt eine überarbeitete Fassung seiner Synopse der unterschiedlichen Pegelarten (**Anlage 3**). Er weist darauf hin, dass Voraussetzung für die Auswertung der Typenpegel die Beschaffung einer –weder bei MW noch FHG vorhandenen- besonderen Software ist.

Die Synopse des Fluglärmschutzbeauftragten bedarf nach Auffassung der Kommission vertiefter fachspezifischer Ausarbeitung und Beurteilung, welche vom Fluglärmschutzbeauftragten nicht zu leisten ist. Die Kommission bittet MW, einen Vertreter der FRAPORT zu nächsten Sitzung einzuladen, um die Erfahrungen bei der Auswertung der Typenpegel am Frankfurter Flughafen darzustellen.

### **TOP 9: Regelmäßiger Bericht Ampelkriterium**

Die Vertreterin des MW berichtet über die Ergebnisse der Auswertungen September bis Dezember 2012 sowie die der sechs verkehrsreichsten Monate (**Anlagen 4 und 4.1**). Weiterer Analysebedarf durch MW/MU wird hier gesehen.

Im Gegensatz zur Einstufung des energetischen Mittelwerts am MP 9 in „gelb“ in der zweiten Tabelle durch das MW sieht die Kommission hier aktuellen Handlungsbedarf. Vorerst soll jedoch der Bericht zu TOP 10 anl. der 169. Sitzung abgewartet werden.

### **TOP 10: Auswirkungen unterschiedlicher Startverfahren**

Der Vertreter des MU informiert die Mitglieder über das Ergebnis seiner Untersuchungen anhand einer Präsentation. Demnach sind die unerwarteten Werte an einzelnen Messpunkten auf die besonderen lokalen Immissionssituationen zurückzuführen.

Ein Bericht zu möglichen Optimierungsmaßnahmen soll zur übernächsten Sitzung durch die FHG erfolgen.

### **TOP 11 / TOP 12:**

Die Tagesordnungspunkte werden vertagt.

### **TOP 13: Letzte Presseberichtserstattung und Schwerpunkte der aktuellen Berichterstattung**

Zur Presseberichtserstattung über die 166. Kommissionssitzung gibt es keine Wortmeldungen. Die Schwerpunkte dieser Sitzung sollen auf den TOPs 7 und 8 liegen.

### **TOP 14: Verschiedenes**

Das Auskunftersuchen des Vertreters der Bundesvereinigung gegen Fluglärm über die Routenführung über Burgdorf wird anl. der 168. Sitzung behandelt werden.

## **III. Nächste Sitzung**

Die 168. Kommissionssitzung findet am **Dienstag, 23. April 2013** ab 10:00 Uhr in der Büroebe des Fluggastabfertigungsgebäudes des Flughafens Hannover-Langenhagen statt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer